

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87/88 (1926)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Internat. Brückenbaukongress an der E. T. H., der von nahezu 190 Fachleuten, darunter den namhaftesten Autoritäten des Brückenbaues aus fast allen europäischen Ländern, besucht war, hat in der Schlussitzung auf Antrag seines Vorsitzenden, Prof. Dr. A. Rohn, beschlossen, seine nächste Tagung in der ersten Hälfte September 1928 abzuhalten, und zwar auf Einladung von Ministerialrat Ing. Anton Hafner in Wien.

Elektrifikation der Berliner Stadt- und Ringbahn. In seiner Juli-Sitzung hat der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft den möglichst raschen Umbau der Berliner Stadt- und Ringbahn für den elektrischen Betrieb beschlossen. In Verbindung damit soll bei Niederschöneweide eine Reparaturwerkstätte von 27 000 m<sup>2</sup> Bodenfläche erstellt werden.

### Konkurrenzen.

Limmatwerk Wettingen der Stadt Zürich (Band 87, S. 52). Zu diesem Wettbewerb sind 17 Entwürfe, je für das Wehr und das Maschinenhaus eingegangen. Das Preisgericht hat am 21. d. M. seine Arbeit beendet und folgendes Urteil gefällt:

Erste Preise können weder für die Entwürfe für die Wehranlage noch für die Entwürfe für die Disposition des Maschinenhauses erteilt werden, da keiner der eingereichten Entwürfe baureif ist und ohne wesentliche Aenderungen für die schliessliche Ausgestaltung des definitiven Entwurfes verwendet werden kann.

Für die Wehranlage werden vier Preise zugesprochen, und zwar

1. Rang (II. Preis, 9000 Fr.), Entwurf Nr. 3 „Für Zürich“; Verfasser: Locher & Cie., Zürich, unter Mitarbeit der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich, Maschinenfabrik Oerlikon, Gebr. Pfister, Arch., Zürich, Stauwerke A.-G., Zürich; diese zusammen mit Löhle & Kern A.-G., für Eisenbau, Zürich, Buss A.-G., Basel, und Giesserei Bern.
2. Rang (III. Preis, 7000 Fr.), Entwurf Nr. 10 „Leu“; Verfasser: Ing.-Bureau Fr. Steiner, Bern.
3. Rang (IV. Preis, 5000 Fr.), Entwurf Nr. 4 „Grossmatt“; Verfasser: Losinger & Cie. A.-G., Zürich. Mitarbeiter: Escher Wyss & Cie., Zürich (Angaben über die Turbinen).
4. Rang (V. Preis, 3000 Fr.), Entwurf Nr. 16 „Uto“; Verfasser: G. Schneider, Ing., Zürich. Mitarbeiter: Stadler & Wilhelm, Architekten, Zug; Escher Wyss & Cie., Zürich.

Für die Disposition des Maschinenhauses im Anschluss an das Wehr wurden fünf Preise zugesprochen und zwar:

1. Rang (II. Preis 4000 Fr.), Entwurf Nr. 1 „Technik“; Verfasser: Ing. A. Wickart, in Fa. Wickart & Cie., Ingenieurbureau, Zürich, in Verbindung mit Ing. Ad. Völlmy, Assistent an der E. T. H., Zürich; Arch. K. R. Völlmy, Kilchberg; Th. Bell & Cie., Kriens.
2. Rang (III. Preis, 3500 Fr.), Entwurf Nr. 3 „Für Zürich“; Verfasser: Locher & Cie., Zürich (Mitarbeiter wie oben).
3. Rang (IV. Preise ex aequo, je 1500 Fr.), Entwürfe Nr. 14 „Hohl-Mauer“; Verfasser: Ingenieure Huber & Lutz, Zürich. Mitarbeiter: Escher Wyss & Cie., Zürich (Maschinenhaus), Brown, Boveri & Cie., Baden (Freiluftanlage).  
Nr. 4 „Grossmatt“; Verfasser: Losinger & Cie. A.-G., Zürich. (Mitarbeiter wie oben).  
Nr. 9 „Der Nöck“; Verfasser: Kaufmann & Buess, Bern.

Ob eine öffentliche Ausstellung der Entwürfe stattfindet, werden wir in nächster Nummer mitteilen.

### Literatur.

Lehrbuch der technischen Physik. Von Dr. Hans Lorenz, o. Professor an der Technischen Hochschule Danzig. Zweite neubearbeitete Auflage. Erster Band: Technische Mechanik starrer Gebilde; Zweiter Teil: Mechanik räumlicher Gebilde. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. Geb. 21 M.

Dem vor zwei Jahren erschienenen und hier (auf Seite 199 von Bd. 84) ebenfalls gewürdigten ersten Teil des ersten Bandes der Neuausgabe des Lorenz'schen Lehrbuchs der Technischen Physik ist nun, im Umfang von 294 Seiten in grossem Oktavformat, mit 144 Textabbildungen, der zweite Teil des ersten Bandes gefolgt. Den Abschnitten über Kinematik, Dynamik und Statik der ebenen Gebilde, im ersten Teil, stehen nunmehr, im zweiten Teil, entsprechende Abschnitte der räumlichen Gebilde gegenüber. Hier, wie dort, handelt es sich um Behandlung klassischer und moderner Probleme und

Aufgaben in einer, dem Fassungsvermögen des Ingenieurs vorzüglich angepassten Darstellungsform. Was nun aber dem vorliegenden zweiten Teil noch einen besonderen Reiz verleiht, das sind zwei weitere angefügte Abschnitte, von denen der eine von der „Kreiselbewegung“, der andere von der „Allgemeinen Mechanik“ handelt. Ueber die Kreiselbewegung hatte Lorenz im Jahrgang 1919, Seite 1224 ff. der „Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure“ eine umfangreiche analytische Studie (die auch als Sonderabdruck, im Umfang von 100 Seiten gr. Oktav erschien) veröffentlicht, aus der die äusserst klaren und mit zahlreichen praktischen Anwendungsaufgaben ergänzten Darlegungen gossenteils hier wieder zu finden sind. Der den Titel „Allgemeine Mechanik“ führende Schlussabschnitt beschäftigt sich mit den Variationssätzen, mit in die sog. statistische Mechanik eingehenden Aufgaben aus der kinetischen Gastheorie und mit den Prinzipien der Aehnlichkeitsmechanik. Es bedarf wohl keiner langen Ausführungen, um die Aktualität dieses Schlussabschnittes für zahlreiche, gegenwärtig den Techniker besonders beschäftigende moderne Aufgaben darzulegen; in den Lehrbüchern des Ingenieurs ist diesen Fragen bisher oft viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden.

Wie den paar Andeutungen, die hier gegeben werden konnten, zu entnehmen ist, kann das vorliegende Buch Studierenden und Ingenieuren aufs Beste empfohlen werden. W. K.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1925. Zusammengefasst von J. Näf, Ingenieur beim Eidgen. Amt für Wasserwirtschaft. Veröffentlichungen des Amtes. Bern 1926. Zu beziehen beim Sekretariat des Amtes für Wasserwirtschaft und in allen Buchhandlungen. Preis geb. 30 Fr.

Carrières, Plâtrières, Ardoisières. Par Jean Cahen, Ingénieur civil des usines E. M. P., et Edmond Bruet, Ingénieur, licencié ès sciences, Vice-Secrétaire de la Société géologique de France. Avec 147 figures. Paris 1926. Librairie J. B. Baillière & Fils. Prix cart. 18 frs. fr. plus 10% pour frais d'envoi.

Der Holzbau. Von Dr.-Ing. Theodor Gesteschi, beratender Ingenieur in Berlin. Grundlagen der Berechnung und Ausbildung von Holzkonstruktionen des Hoch- und Ingenieurbauwes. Mit 533 Abb. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 45 M.

La Cathédrale de Lausanne. Editions d'Art A. Ryffel, Phot., Lausanne-Zürich. En vente à la Librairie des Semailles, Rue Pépinet, Lausanne. Prix cart. frs. 2,50.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.  
Dianastrasse 5, Zürich 2.

<b>S. T. S.</b>	<b>Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment</b>
-----------------	---

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH  
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.  
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1138, 1141, 1145, 1147, 1149, 1151, 1176, 1177, 1178, 1180, 1186, 1188, 1192, 1196, 1198.

Ingenieur oder Techniker mit Verkaufspraxis, für Verkauf elektrischer Wärmeapparate. Deutsch und Französisch. (1155)

Techn. Leiter für Konfiseriefabrik, mit prakt. Erfahrungen in der Branche. Portugal. (1157)

Maschinentechniker mit abgeschl. Technikumbildung und guter Praxis als Mechaniker, als Betriebschef nach Frankreich. (1159)

2 bis 3 Elektrotechniker, vorzugsweise Absolventen des Technikums Winterthur. (1161)

Maschinentechniker (od. Zeichner), flinker Zeichner, wenn möglich mit Erfahrung in Verbrennungsmotoren. Kt. Aargau. (1163)

Heizungs-Ingenieur mit guter Praxis. Kt. Bern. (1165)

Maschinen-Techniker für den Vorrichtungsbau, Werkstätte-Einrichtungen und Spezialmaschinen. Kt. Thurgau. (1167)

Junger, künstl. veranlagter Bauzeichner oder Bautechniker. Architekturbureau der Westschweiz. (1200)

Bautechniker für einige Wochen. Dringend. (1202)

Bautechniker oder Architekt, künstlerisch befähigt, guter Zeichner. Dringend. (1206)

Jüngerer Bauzeichner zu Architekt, für Bureauarbeit, gelegentlich Bauaufsicht. Thurgau. (1212)

Bautechniker, hauptsächlich für Bureauarbeiten (Baupläne), eventuell auch als Bauführer, für 2 bis 3 Monate. Architekturbureau im Kanton Zug. (1214)